



Bundesministerium
der Justiz

Bundesministerium der Justiz, 11015 Berlin



Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, MdB

Bundesministerin

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Mechthild Rawert
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Mohrenstraße 37, 10117 Berlin

TEL +49 (030) 18 580-9024

FAX +49 (030) 18 580-9044

DATUM Berlin, 7. Juni 2013

Betr.: Ihre schriftliche Frage Nr. 5/390 vom 31. Mai 2013

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre o. a. Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 5/390:

Mit welchen Gesetzesänderungen und weiteren konkreten Maßnahmen kommt die Bundesregierung bis Ende Juli der UN-Aufforderung nach, Diskriminierung wegen ethnischer Herkunft und "Rasse" nicht nur auf dem Papier für rechtswidrig zu erklären sondern die Bevölkerung staatlicherseits tatsächlich effektiv vor Aufstachelung zum Rassenhass zu schützen?

Antwort:

Die Frage bezieht sich auf die Mitteilung des Ausschusses der Vereinten Nationen zur Beseitigung jeder Form von Rassismus und Diskriminierung (CERD) vom 26. Februar 2013 im Verfahren Nr. 48/2010. Die Bundesregierung wird den Ausschuss innerhalb der von ihm ge-

setzten Frist über die bis Anfang Juli unternommenen Schritte (insbesondere die Übersetzung der Entscheidung und die Information der betroffenen Stellen) unterrichten.

Ob und gegebenenfalls welche weiteren Maßnahmen angezeigt sind, wird die Bundesregierung mit der gebotenen Sorgfalt prüfen und die Vereinten Nationen im Rahmen des regelmäßigen Dialogs mit dem CERD-Ausschuss darüber informieren.

Mit freundlichen Grüßen

I. G. H. K. K.